

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1,

Hardenbergstraße 3.

Postfach 409,

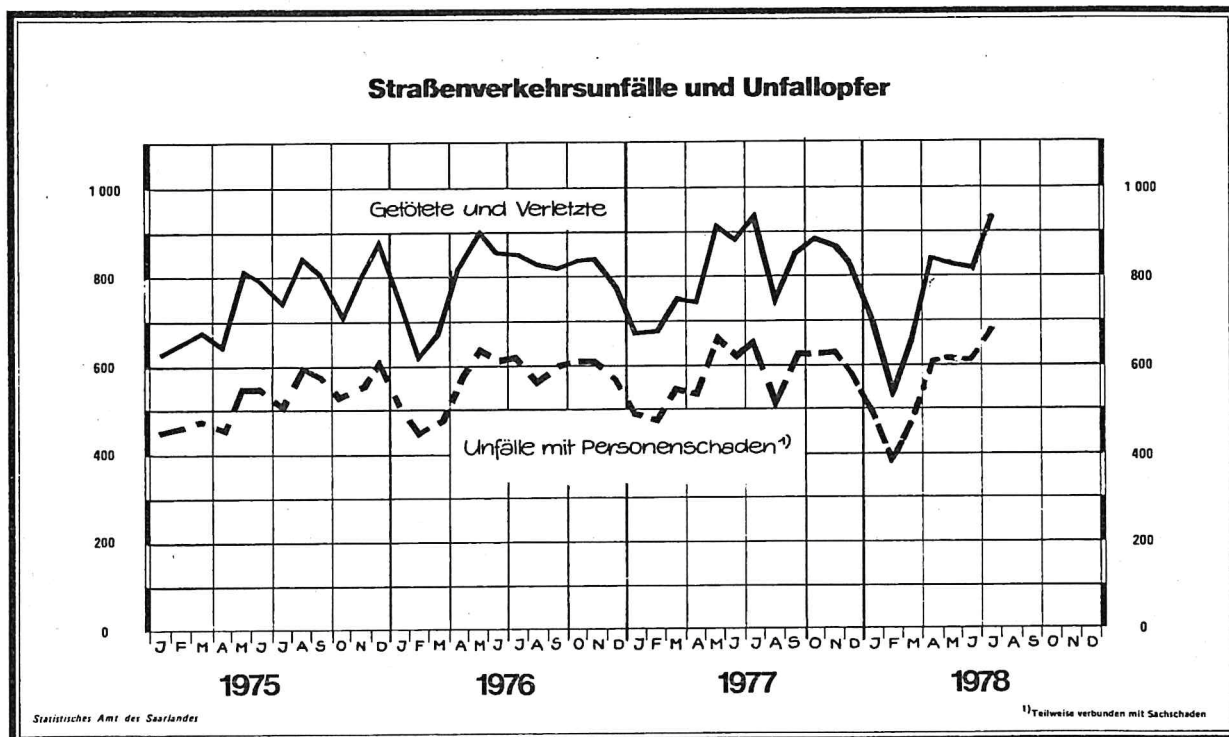
Fernsprecher 0681/505-1

* H 11 - m 7/78

Ausgegeben am 16. November 1978



Strassenverkehrsunfälle im Juli 1978



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im Juli 1978

Monat Zeitraum	Unfälle ins- gesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur Sach- schaden 1)	Ge- tötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	zus.
Juli 1978	2 739	682	2 057	18	260	655	933
Juni 1978	2 406	606	1 800	24	227	564	815
Veränderung	Anzahl in %	+ 333 + 13,8	+ 76 + 12,5	+ 257 + 14,3	- 6 -25,0	+ 33 +14,5	+ 91 +16,1
Juli 1978	2 739	682	2 057	18	260	655	933
Juli 1977	2 588	659	1 929	31	289	621	941
Veränderung	Anzahl in %	+ 151 + 5,8	+ 23 + 3,5	+ 128 + 6,6	- 13 - 41,9	- 29 -10,0	+ 34 + 5,5
Januar - Juli 1978	17 637	3 873	13 764	135	1 439	3 732	5 306
Januar - Juli 1977	17 142	4 020	13 122	144	1 619	3 841	5 604
Veränderung	Anzahl in %	+ 495 + 2,9	- 147 - 3,7	+ 642 + 4,9	- 9 - 6,3	- 180 -11,1	- 109 - 2,8

1) Einschließlich Bagatellunfälle.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

**Unfälle und Verunglückte
1977 und 1978**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977	1978	1977
Januar	2 541	2 420	490	495	19	17	199	176	485	486
Februar	2 466	2 420	380	480	7	12	126	187	395	482
März	2 294	2 399	473	552	18	26	157	210	471	518
April	2 444	2 360	616	539	26	22	212	213	605	508
Mai	2 743	2 574	624	672	23	22	255	281	558	616
Juni	2 410	2 381	608	623	24	14	230	263	563	610
Juli	2 739	2 588	682	659	18	31	260	289	655	621
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Januar - Juli	17 637	17 142	3 873	4 020	135	144	1 439	1 619	3 732	3 841

1) Krankenhausbehandlung.

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Juli 1978					Juli 1977			
Fahrunfall	186	10	101	159	208	17	119	204
innerorts	93	5	40	89	112	8	49	114
ausserorts	93	5	61	70	96	9	70	90
Abbiegeunfall	98	-	29	114	89	1	27	88
innerorts	79	-	24	88	75	-	26	74
ausserorts	19	-	5	26	14	1	1	14
Einbiegen/Kreuzen - Unfall	122	1	33	133	117	3	53	117
innerorts	106	1	29	120	89	1	36	92
ausserorts	16	-	4	13	28	2	17	25
Überschreiten - Unfall	70	2	30	45	85	5	39	60
innerorts	68	2	28	44	81	4	36	59
ausserorts	2	-	2	1	4	1	3	1
Unfall durch ruhenden Verkehr	27	-	6	28	23	1	4	19
innerorts	25	-	6	26	21	1	3	18
ausserorts	2	-	-	2	2	-	1	1
Unfall im Längsverkehr	95	4	39	95	72	3	23	79
innerorts	60	3	17	63	49	-	8	56
ausserorts	35	1	22	32	23	3	15	23
Sonstiger Unfall	84	1	22	81	65	1	24	54
innerorts	67	1	15	65	49	-	21	40
ausserorts	17	-	7	16	16	1	3	14
Insgesamt	682	18	260	655	659	31	289	621
innerorts	498	12	159	495	476	14	179	453
ausserorts	184	6	101	160	183	17	110	168

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen in s g e s a m t	davon			Verunglückte Personen in s g e s a m t	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Juli 1978					Juli 1977			
Fahrer und Mitfahrer von :								
Mofas, Mopeds	106	1	28	77	120	3	41	76
Kraftträdern, Kraftrollern	112	6	43	63	117	5	33	79
Personenkraftwagen	525	7	115	403	515	16	152	347
Omnibussen	4	-	-	4	6	-	1	5
Güterkraftfahrzeugen	10	-	-	10	13	-	2	11
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrz.	2	-	1	1	3	1	1	1
Fahrrädern	67	-	29	38	66	1	20	45
dar. : unter 15 Jahren	43	-	17	26	39	-	15	24
Anderen Fahrzeugen	2	-	2	-	1	-	1	-
Fussgänger	105	4	42	59	99	5	38	56
dar. : unter 15 Jahren	49	2	20	27	49	2	24	23
Andere Personen	-	-	-	-	1	-	-	1
Insgesamt	933	18	260	655	941	31	289	621
innerorts	666	12	159	495	646	14	179	453
ausserorts	267	6	101	160	295	17	110	168
dar. : unter 15 Jahren	125	2	43	80	121	3	47	71
innerorts	106	2	34	70	102	3	39	60
ausserorts	19	-	9	10	19	-	8	11

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte				verletzte	
Juli 1978					Juli 1977			
Bundesautobahnen	16	-	6	14	21	-	11	23
Bundesstraßen	156	6	66	154	142	9	49	130
Innerorts	113	6	41	113	104	2	30	99
Außerorts	43	-	25	41	38	7	19	31
Landstraßen I. Ordnung	183	6	76	179	170	16	87	159
Innerorts	124	4	43	129	114	7	51	103
Außerorts	59	2	33	50	56	9	36	56
Landstraßen II. Ordnung	92	4	38	92	111	2	55	93
Innerorts	56	1	18	60	70	1	29	57
Außerorts	36	3	20	32	41	1	26	36
Andere Straßen	235	2	74	216	215	4	87	216
Innerorts	205	1	57	193	188	4	69	194
Außerorts	30	1	17	23	27	-	18	22
Insgesamt	682	18	260	655	659	31	289	621
Innerorts	498	12	159	495	476	14	179	453
Außerorts	184	6	101	160	183	17	110	168

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Juli 1978	Juli 1977	Art der Ursache	Juli 1978	Juli 1977
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	833	762	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	64	47
Verkehrstüchtigkeit	108	109	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	8	12
dar.: Alkoholeinfluß	102	103	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	70	80
Falsche Straßenbenutzung	44	44	Verkehrstüchtigkeit	7	7
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	189	182	dar.: Alkoholeinfluß	7	7
Ungenügender Abstand	66	71	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Fehler beim Überholen	49	32	Fahrbahn	54	69
Fehler beim Vorbeifahren	1	6	Nichtbenutzen des Gehweges	2	1
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	11	10	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrs-			Straßenseite	-	-
regelung	103	98	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	3	2
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	122	105	Andere Fehler der Fußgänger	4	1
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	67	48	4. Straßenverhältnisse	16	13
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrs-			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	15	13
sicherung	7	4	Schlechter Zustand der Straße	1	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	2	2	5. Witterungseinflüsse	4	3
Überladung, Überbesetzung	-	4	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	5	9
			dar.: Tier auf der Fahrbahn	4	7
			7. Sonstige Ursachen	1	2
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	937	881

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - L A N D	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	ins- ge- samt	davon				Getötete 2)			Schwerverletzte 3)			Leichtverletzte 4)		
		mit Personen ¹⁾ schaden	mit nur Sachschaden			ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon		ins- ge- samt	davon	
			zu- sammen	Bagatell- unfälle	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		inner- halb	außer- halb		inner- halb	außer- halb			
SAARBRÜCKEN	1 070	231	839	609	230	10	7	3	72	52	20	210	178	32
Merzig-Wadern	235	63	172	139	33	1	-	1	27	12	15	60	32	28
Neunkirchen	340	81	259	187	72	-	-	-	15	11	4	91	68	23
Saarlouis	483	147	336	244	92	4	3	1	73	44	29	147	117	30
Saar-Pfalz-Kreis	412	103	309	256	53	1	1	-	33	17	16	100	71	29
St. Wendel	199	57	142	86	56	2	1	1	40	23	17	47	29	18
S A A R L A N D	2 739	682	2 057	1 521	536	18	12	6	260	159	101	655	495	160

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfall-
folgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.

Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst — oder deren Fahrzeuge — Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

- Typ 1: Fahr Unfall
- Typ 2: Abbiegeunfall
- Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall
- Typ 4: Überschreiten-Unfall
- Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr
- Typ 6: Unfall im Längsverkehr
- Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.